



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 24

Sonnabend, den 17. Oktober 2015

Nummer 15

Festlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit



Der 3. Oktober 2015 stand auch in der Hansestadt Demmin ganz im Zeichen der Festlichkeiten zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit.

Bereits lange vor der eigentlichen Veranstaltung waren alle Bänke auf dem neu gestalteten Platz am Luisentor besetzt und die interessierten Demminer Einwohner warteten geduldig auf die offizielle Übergabe. Unter großer Anteilnahme der Stadtvertreter, vieler Einwohner und Gäste konnte Bürgermeister Dr. Michael Koch nach einer kurzen Ansprache, in der die beteiligten Firmen für die Ausführung gelobt und die verbauten Materialien aufgezählt wurden, erst den Schalter für die Inbetriebnahme des Wasserlaufes drehen, bevor mit dem obligatorischen Durchschneiden des blauen Bandes der Platz seiner Bestimmung übergeben und der Name „Luisenplatz“ verkündet wurde.

Im Anschluss um 16:30 Uhr fand die öffentliche Festsitzung der Stadtvertretung statt, die durch deren Präsidentin Christiane Sack mit einführenden Worten eröffnet wurde. Nach einer musikalischen Darbietung auf dem Klavier von Roman Hinz, Schüler der Musikschule Malchin, hielt die frühere Vizepräsidentin des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern, Frau Renate Holznagel (CDU), die Festrede. Sie blickte dabei zurück auf die Wendezeit und die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte. Immer wieder kam in ihrer Rede die konkrete Entwicklung in unserer Stadt zur Sprache, die im Kontext der gesamtdeutschen Entwicklung besonders gewürdigt wurde. Neben den erreichten Erfolgen sprach sie aber auch die noch langfristig zu lösenden Aufgaben an.

Die festliche Sitzung der Stadtvertretung wurde ebenfalls zum Anlass genommen, den Patenschaftsvertrag zwischen der Hansestadt Demmin und dem Betriebsstoffdepot Utzedel zu unterzeichnen. Zunächst gab es dazu von Bürgermeister Dr. Koch folgende Ausführungen:

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Quartierskonzept und energetische Stadtsanierung
- Unser Demminer Beitrag zum Klimaschutz
- Filmische Erinnerung - DVD zum Festwochenende 875 Jahre Demmin

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Nächste Termine für die Fischereischeinprüfung
- Fischereiabgabemarke 2016 im Ordnungsamt erhältlich
- Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte
- Grundstücksausschreibung Roestraße 24 c

Aus der Stadtverwaltung wird berichtet

- Sitzung der Stadtvertretung am 30.09.2015

Schulen und Kindertagesstätten

- Pestalozzischule - 40 Jahre alt und doch jung geblieben
- Kita JUL lädt zum Treff

Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Aufruf zur Haus- und Straßensammlung des VOLKS-BUNDES

„Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter, verehrte Gäste, was lange währt, wird hoffentlich gut.“

Am 19.06.2013 ermächtigte mich die Stadtvertretung, einen Antrag auf Zuordnung einer Pateneinheit beim Landeskommmando Mecklenburg-Vorpommern zu stellen.

Erste Bemühungen, die Patenschaft mit einer Schiffsbesatzung der Deutschen Marine zu begründen, führten nicht zum Erfolg, so dass es nahe liegend erschien, die schon lange bestehenden Beziehungen zum Betriebsstoffdepot Utzedel auf eine neue Qualität zu heben.

Mit Schreiben vom 18.06.2015 genehmigte der Kommandeur des Logistikkommandos der Bundeswehr, Herr General Antoni, dieses Vorhaben und am 30.09.2015 beschloss die Stadtvertretung den Abschluss der Patenschaft.

Ich freue mich, am heutigen 3. Oktober, einem für die deutsche Geschichte äußerst symbolträchtigen Tag, Sie, Herrn Oberstleutnant Westendorf, als Kommandanten des Betriebsstoffdepot Utzedel und die weiteren Vertreter unserer Pateneinheit hier zur Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde begrüßen zu dürfen.

Wir sind uns ja nicht fremd, denn schon in der Vergangenheit gab es immer wieder Kontakte und Begegnungen im Depot sowie mit den Kameraden und Zivilbeschäftigten des Depots.

Ob das die Mitarbeit im Kreisvorstand des VOLKSBUNDES Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist, sportliche Wettkämpfe oder die Zusammenarbeit beim Katastrophenschutz sind, alles geschah respektvoll und in kameradschaftlicher Atmosphäre.

Diese Zusammenarbeit mit der vor den Toren Demmins liegenden demnächst einzigen Groß-Dienststelle Logistik Bundeswehrdepot Ost zu intensivieren, ist u. a. Ziel dieser Patenschaft.“ Seitens des Betriebsstoffdepots unterzeichnete dessen Kommandant Oberstleutnant Christian Westendorf die Patenschaftsurkunde. Als erstes äußeres Zeichen der neu besiegel-

ten Patenschaft übergab ihm der Bürgermeister die Fahne der Hansestadt Demmin.

„Der Weg zur Deutschen Einheit“, so lautet der Titel einer Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Auswärtigen Amtes. Durch die Unterstützung des CDU-Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg konnte diese Ausstellung auch nach Demmin geholt werden und wurde während der Festsitzung mit erläuternden Worten des Bürgermeisters eröffnet. Sie steht während der Öffnungszeiten des Rathauses für alle Interessierten zur Ansicht.

Den Abschluss der Sitzung bildete der gemeinsame Gesang des Liedes der Deutschen, unserer Nationalhymne.

Um 18:00 Uhr folgten zahlreiche Gäste der Einladung der kleinen Kantorei zu einem Konzert unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Thomas Beck, das neben dem Tag der Deutschen Einheit auch im Zeichen der 875-Jahr-Feier Demmins stand.

Frau Pastorin Pätzold begleitete das Konzert mit Texten zur Entwicklung der Stadt. Mit viel Applaus bedanken sich die Zuhörer für dieses Konzert der etwas anderen Art.



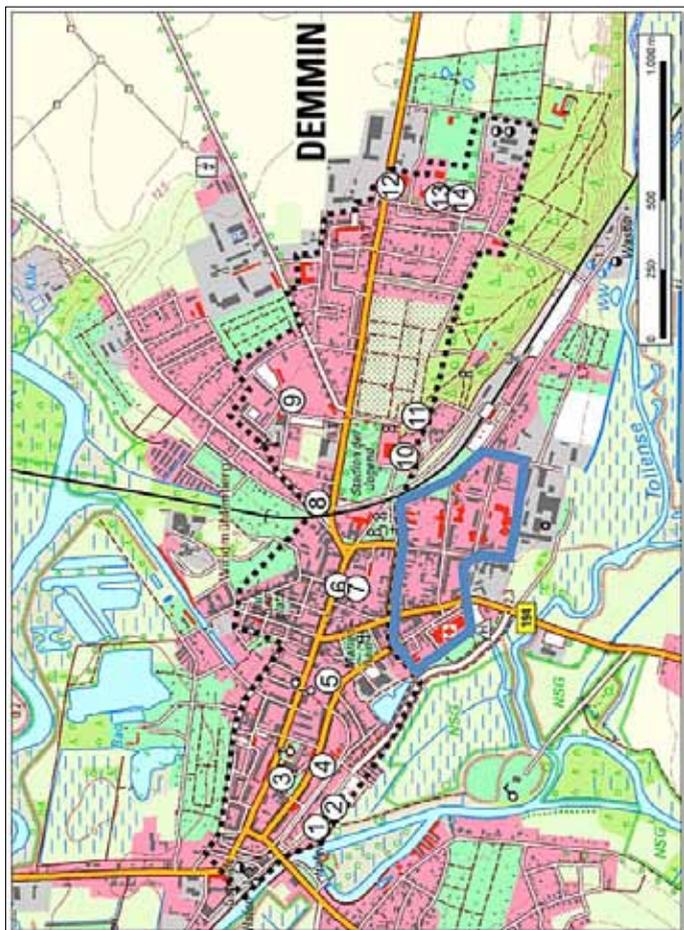
Aus dem Rathaus wird berichtet

Energetische Stadtsanierung

Quartierskonzept Demmin - mit einer Planungsgrundlage nachhaltig in die Zukunft

Die Hansestadt Demmin hat KfW-Fördermittel für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes im Rahmen der energetischen Stadtsanierung erhalten. Dieses Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Demmin GmbH erarbeitet. Ziel ist es, ein ganzheitliches Konzept zu entwickeln, in dem städtebauliche, denkmalpflegerische, baukulturelle aber vor allem wohnungswirtschaftliche und soziale Aspekte berücksichtigt werden. Das Konzept soll gemeinsam mit den Bürgern der Hansestadt Demmin und mit Unterstützung der BPM Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg, entwickelt werden und eine Planungsgrundlage für zukünftige Investitionsentscheidungen darstellen. Der Fokus liegt hierbei auf der Umstellung der Energieversorgung zum großen Teil auf erneuerbare Energien und der damit einhergehenden Loslösung von fossilen Energieträgern und deren jährlichen Preissteigerungen von durchschnittlich 5 % sowie der Möglichkeiten zur CO₂ Reduzierung. In Folge einer Umstellung der Wärmeversorgung käme es langfristig zu finanziellen Entlastungen der öffentlichen, privaten und gewerblichen Haushalte. In einem ersten Schritt ist hierfür die Ermittlung des Wärmeenergiebedarfes des Stadtzentrums (siehe Übersichtskarte) erforderlich. Dazu werden alle Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen von den Stadtwerken Demmin GmbH, in Abstimmung mit der Hansestadt, einen Fragebogen erhalten. In diesem Bogen werden den Eigentümern Fragen zu ihrer aktuellen Wärmeversorgung und ihrem Wärmebedarf gestellt. Die Stadtverwaltung hofft auf einen möglichst hohen Rücklauf, um eine bessere Planungssicherheit garantieren zu können. Um dies zu unterstützen, wird zusätzlich die Bereitstellung des Fragebogens auf der Internetseite der Hansestadt Demmin angeboten.

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym. Die Hansestadt Demmin dankt allen beteiligten Akteuren bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.



Übersichtskarte:

- schwarz gestrichelt: im Antrag vom 28.04.2015 dargestellte Quartier „Stadtkern Demmin“
- schwarze Nummern: im Antrag vom 28.04.2015 dargestellte öffentlichen Gebäude
- blaue Linie: vorgesehene kostenneutrale Erweiterung



DVD zum Festwochenende



„875 Jahre Demmin“

Die heutige Hansestadt Demmin wurde 1140 erstmals urkundlich erwähnt. 2015 feiert die Stadt das Jubiläum „875 Jahre Demmin“. Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Festwochenende vom 04. - 06.09.2015, mit vielen Programmpunkten. Als Erinnerung an diese beeindruckenden Tage gibt es nun eine DVD zu kaufen. Auf der DVD ist unter anderem der Festumzug vollständig zu sehen. Die Spieldauer beträgt 91 Minuten. Erhältlich ist die DVD für 8,00 € in der Demminer Stadtinformation sowie an der Rezeption im Rathaus.

Neuerscheinung: Urlaubs- und Wirtschaftsregion Kummerower See und Peenetal



Am 29. September 2015 wurde das Buch im Festsaal des Demminer Rathauses der regionalen Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Dr. Michael Koch begrüßte dazu den Geschäftsführer des Herausgebers, Herrn Kurt Hahlweg.

Den Kummerower See und das Peenetal als attraktiven Tourismusstandort und Wirtschaftsraum bekannter zu machen, das ist das Ziel der neuen Publikation der G&D Grafik, Druck & Verlag GmbH Stavenhagen. Mit dem Buch „Urlaubs- und Wirtschaftsregion Kummerower See und Peenetal“ setzt der Verlag auf eine stärkere gemeinsame Vermarktung der Region, damit sie als Reiseziel und Wirtschaftsstandort erfolgreicher als bisher wahrgenommen wird. Das 294 Seiten starke Buch entstand deshalb in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden der Region. Insgesamt 16 Städte und Dörfer werden vorgestellt. Loitz, die Hansestadt Demmin, Malchin, Dargun, Verchen und Meesiger-Gravelotte beteiligten sich finanziell an dem Vorhaben. Außerdem haben 145 ortsansässige Unternehmen mit ihren Anzeigenschaltungen die Umsetzung des Buchprojektes wesentlich unterstützt. Die jeweiligen Inserenten aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sind gesondert in einem Glossar genannt. Einmal mehr ist dieses Buch ein gutes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und privater Hand.

Erstmals präsentiert sich die gesamte Region in dieser Form kompakt in vielen Facetten als leistungsstarker und zukunftsorientierter Standort für Leben, Arbeiten und Urlaub. Das aufwendig gestaltete Buch soll Gästen und Einheimischen als Informationsquelle dienen und zugleich Lust machen, die Schönheiten der Region zu entdecken. Am Beginn steht ein Kapitel zur Entstehungsgeschichte dieses Landstriches, verbunden mit einer Beschreibung der naturräumlichen Gegebenheiten, der Flora und Fauna. Den inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Vorstellung der einzelnen Städte und Dörfer der Region. Der touristische Streifzug führt von Loitz über die Hansestadt Demmin, Stavenhagen und Malchin bis nach Dargun. Prägnante Texte, Fakten und Daten informieren über die Historie der jeweiligen Orte, deren Wirtschaftsstruktur, Sehenswürdigkeiten, Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten sowie soziale und kulturelle Einrichtungen. Zugleich bildet dies den Rahmen für die Anzeigen-Präsentation ortsansässiger Unternehmen und Institutionen.

Das Buch ist ab September erhältlich in den Stadtinformationen Loitz, Demmin, Stavenhagen und Malchin. Weiterhin bieten Firmen in Ihrer Nähe das Buch an. Natürlich können Sie das Buch auch über den Verlag bzw. das Internet, unter www.gdv-druck.de beziehen.

Tombolagewinner der 16. Ausbildungsmesse „Job fit“



Die Gewinner der Tombola von der Jobbörse konnten am 08.10.2015 im Festsaal des Rathauses ihre Preise in Empfang nehmen. Folgende Jugendliche hatten Losglück: Christopher Zischke (Demmin), Judith Kubeile (Alt Jargenow), Lena Möller (Demmin), Jennifer Hartwig (Hohenmocker), Tong Erver (Ganschendorf), Paul Bartels (Alt Plestin), Lisa-Marie Becker (Kittendorf), Robert Radloff (Loitz), Christin Cychy (Demmin), Julia Teichmann (Demmin).

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, die diese Tombola jedes Jahr ermöglichen und die Preise für die Verlosung zur Verfügung stellen.



**Kartenvorbestellung unter
Tel.: 03998 2097714 möglich!**

Weltraumwetter - Wie gefährlich ist das für uns?

Referent: Dr. Michael Danielides
Datum: 16.10.2015
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Eintrittspreis: 2,00 €



Gibt es im Weltraum jetzt auch schon Wetter? Das ist seit den 90er-Jahren eine Tatsache für die Wissenschaft. Unter dem „Slogan“ Weltraumwetter versteht man die Einflüsse unserer Sonne auf die Körper des Sonnensystems und damit auch auf die Erde. Was so ein Sonnensturm alles an Folgen für uns Menschen haben kann, wird in diesem spannenden Vortrag vorgestellt.

Anschließend wird, zu einer Wanderung über den herbstlichen Sternenhimmel mit kurzen Erklärungen wie man von einem Sternbild zum nächsten Sternbild kommt, ohne sich am Firmament zu verirren, eingeladen. Eine solche Wanderung am Planetariumshimmel ist bei jeder Witterung möglich.

Auf der Sternwarte kann bei gutem Wetter, nach der Veranstaltung der Sternenhimmel beobachtet werden.

2 Genies des DDR-Fernsehens machen sich noch einmal zum Heinz

eine Komödie der Woesner Brothers,
Regie führt Sebastian Wirtzner
Mitwirkende sind Heinz Behrens und Heinz Rennhack



Nach den erfolgreichen Gastspielen 2014 mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ wird die Tournee 2015 fortgesetzt. Geboten wird ein richtiger Schwank, bei welchem das Publikum vor Freude toben wird. Zwei „Heinzelmannen“, Heinz Behrens und Heinz Rennhack machen sich dabei so richtig zum Heinz. In der grotesken Geschichte der Woesner Brothers treffen sich unter der Regie von Sebastian Wirtzner zwei verkrachte Gestalten - ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler - auf einer Probephöhne, um gemeinsam einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung. Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanten Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. „Das Stück gibt Einblicke in die Eitelkeiten bei den Theaterarbeiten“, so Regisseur Wirtzner. „Wir schauen dabei den Theaterproben

„unter den Rock“ bzw. hinter die Bühne.“ Heinz Behrens (u. a. „Maxe Baumann“, „Polizeiruf 110“) und Heinz Rennhack („Spuk im Hochhaus“, „Ein Engel im Taxi“) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und mimen in „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ ein köstliches Chaos Duo.

wann: **17. Januar 2016**
 Zeit: **16:00 Uhr**
 wo: **Friesenhalle Demmin**
 Tickets: **Stadtinformation**

Erreichbarkeit der Zweigstelle Demmin des Amtsgerichtes Neubrandenburg

Clara-Zetkin-Straße 14
 17109 Hansestadt Demmin
 Telefon: 0395 5444700
 Telefax: 0395 5444701

Neue Demmin-App

Mobile Apps für Smartphones sind momentan der Favorit, um jederzeit und überall Informationen zugänglich zu machen. Immer mehr Menschen nutzen ihre mobilen Geräte als Informationsplattform. Auch die gezielte Suche nach Fachgeschäften, Handwerkern, Dienstleistern, Restaurants und nach Einrichtungen des Gesundheitswesens erfolgt heute regional zunehmend über das Smartphone.

Die dynamische Demmin-App, die die Stadt Demmin individuell in Zusammenarbeit mit dem BVB-Verlag erstellt, bietet den Nutzern ausführliche Informationen und vermittelt ein umfassendes Bild über die wirtschaftliche Vielfalt an örtlichen Betrieben.

Die ortsansässigen Unternehmen erhalten die Gelegenheit, auf dieser Plattform ihre Leistungsfähigkeit darzustellen und langfristig kreativ, effektiv und modern für sich zu werben. Vielfältige Präsentationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, z. B. mit Anruf-Funktion, Routenplaner, Bildergalerie und Verlinkung zur Homepage.

Die für den Nutzer kostenlose App ist im Apple App Store (für Geräte mit Betriebssystem iOS) und im Google Play Store (für Geräte mit Betriebssystem Android) erhältlich. Herausgegeben wird die App von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als fünfundzwanzig Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen die Stadt Demmin, Sachgebiet Wirtschaftsförderung, gerne zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Fischereischeinprüfung

Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 der Fischereischeinprüfungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005

Am Montag, dem **18. Januar 2016**, am Montag, dem **15. Februar 2016**, am Montag, dem **14. März 2016** und am Montag, dem **18. April 2016** findet im Schulungsraum am Demminer Hanseufer 2 jeweils um 18:00 Uhr eine Fischereischeinprüfung gemäß § 8 Abs. 1 des Fischereigesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. April 2005 statt.

Teilnehmer müssen bezüglich der Prüfung am 18.01.2016 bis zum **08.01.2016**, bezüglich der Prüfung am 15.02.2016 bis zum **05.02.2016**, bezüglich der Prüfung am 14.03.2016 bis zum **04.03.2016** und bezüglich der Prüfung am 18.04.2016 bis zum **08.04.2016** einen Antrag nach § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 stellen.

Die Anmeldung erfolgt persönlich im Ordnungsamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, Zimmer 317/318, Telefon 03998 256131, zu den regulären Sprechzeiten oder bei Teilnahme am Lehrgang über den Lehrgangsdurchführenden.

Das entsprechende Formular ist bei minderjährigen Antragstellern von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Die Prüfungsgebühr beträgt für Antragsteller unter 18 Jahre 15,00 €, ab 18 Jahre 25,00 €. Sie ist vor Antritt der Prüfung bzw. bei Antragstellung zu entrichten.

Ordnungsamt

Fischereiabgabemarken für 2016 erhältlich

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Fischereiabgabemarken für das Jahr 2016 ab sofort im Ordnungsamt der Hansestadt Demmin zur Verfügung stehen.

Sie sind im Rathaus, Markt 1, Zimmer 317, erhältlich.

Ordnungsamt

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß § 36 des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten, wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 32 Abs. 2 LMG)
2. Dem Erteilen von Auskünften über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern.
Dies gibt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 35 Abs. 2 LMG)
3. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 35 Abs. 1 LMG)
4. Widerspruch gegen Internetauskunft (§ 34 Abs. 1a LMG)
5. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (Wehrerfassung § 18 Abs. 7 MRRG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.

Einwohnermeldeamt

Ausschreibung der Stiftung Hospital Sanctus Spiritus



Rosestraße 24 c

Die Stiftung Hospital Sanctus Spiritus schreibt die Flurstücke 325/13 und 325/15, Flur 3 der Gemarkung Stuterhof, postalisch Rosestraße 24 c, mit einer Größe von gesamt 777 qm, meistbietend öffentlich zur Veräußerung aus.

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen, leerstehenden Siedlungshaus, Baujahr ca. 1955, mit Anbauten und zwei Nebengebäuden bebaut. Die Wohnfläche beträgt ca. 55 qm. Das Wohnhaus wurde 2002 teilweise saniert (Fenster; Heizung; Dach und Fassade). Dieses ist teilweise unterkellert und das Dachgeschoss ist ausgebaut aber nicht nutzbar. Am Wohnhaus besteht erheblicher Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsstau.

Ein Energieausweis als Bedarfsausweis liegt vor, Endenergiebedarf 300 kWh/ (m²a), Erdgas, Energieeffizienzklasse G.

Die Nebengebäude sind auf Grund der einfachen Bauweise und des baulichen Zustandes ohne Einfluss auf den Wert des Grundstückes.

Die Außenanlagen umfassen eine Zuwegung, einen Garten und eine Einfriedung.

Auf dem Grundstück befindet sich keine Klärgrube. Bislang wurde das Abwasser auf dem Nachbargrundstück in einer abfluss-

losen Grube gesammelt. Es ist erforderlich, eine privatrechtliche, kostenpflichtige Vereinbarung zur Nutzung der bereits vorhandenen Abwasserdruckleitung abzuschließen. Anschlüsse an das öffentliche Elektro- und Wassernetz sind vorhanden, die Wasserleitung ist komplett neu zu verlegen.

Das Grundstück ist an einer Anliegerstraße am Stadtrand der B 110 gelegen. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 1,5 km.

Eine Vorortbesichtigung wird empfohlen.

Ein Gutachten über den Verkehrswert des Sachverständigenbüros Kopp, Demmin, vom 06.02.2015 liegt im Bau- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Demmin zur Einsichtnahme vor.

Der Verkehrswert wurde mit **29.000,00 € festgestellt**.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.

Die Stiftung Hospital St. Spiritus behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Interessenten können ihr Angebot schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag unter dem Kennwort „**Eigenheimgrundstück Rosestraße 24 c**“ mit dem Vermerk „**Bitte nicht öffnen**“ bei der

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister
Markt 1
17109 Hansestadt Demmin

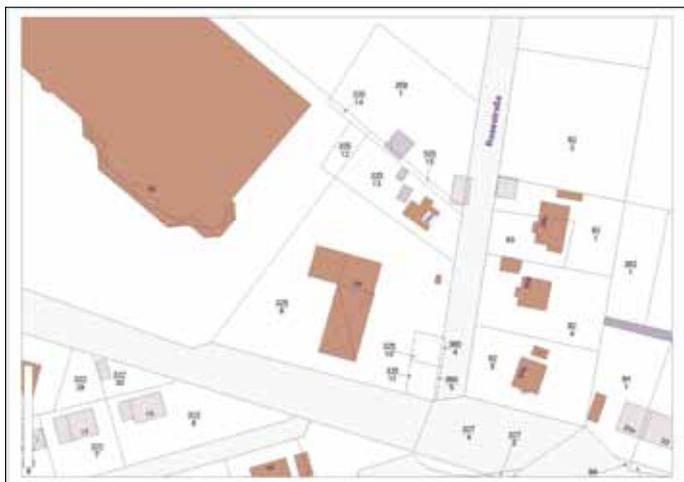
bis zum **16.11.2015** einreichen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Ausschreibung wenden Sie sich bitte an das Bau- und Liegenschaftsamt, Frau Trahms, Tel. 03998 256306 bzw. per E-Mail unter liegenschaften@demmin.de.

Hansestadt Demmin, 05.10.2015



Dr. Koch
Beiratsvorsitzender



Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung der Stadtvertretung am 30.09.2015

- öffentliche Sitzung -

Bericht des Bürgermeisters
(siehe Anlage)

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden von der Stadtvertretung beraten und entschieden:

Jahresabschluss 2014 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es umfangreiche Ausführungen durch Herrn Gau, Geschäftsführer der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin GmbH.

1. Der Jahresabschluss 2014 der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Demmin mbH wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2014 vorbehaltlos Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss aus der Gewinn- und Verlustrechnung i. H. v. 202.807,51 € wird der Position „Andere Gewinnrücklagen“ in der Bilanz zum 31.12.2015 zugeführt.
4. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH Waren wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 bestellt.

Der Beschluss erging einstimmig.

Änderung der Satzung des Hanseviertel Demmin e. V. vom 08.08.2002

Der Änderung der Satzung des Hanseviertel Demmin e. V. wurde einstimmig zugestimmt.

Das seit kurzem zuständige Finanzamt Waren hat die Satzung geprüft und festgestellt, dass diese Satzung nicht den gesetzlichen Bestimmungen der Abgabenordnung für einen gemeinnützigen Verein entspricht.

Die vorgenommenen Änderungen sollen die Gemeinnützigkeit des Vereins erhalten.

Austritt aus der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter

Die Stadtvertretung beschloss mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mehrheitlich den Austritt der Hansestadt Demmin aus der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter zum 31.12.2015.

Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellte sich die Frage nach der Zweckmäßigkeit der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter. Eine Prüfung durch das Fachamt ergab, dass ein weiterer Verbleib in der AG nicht vonnöten ist. Die Leistungen der AG wurden in den letzten Jahren nicht in Anspruch genommen.

Patenschaft mit dem Betriebsstoffdepot Utzedel

Die Stadtvertretung stimmte mit zwei Enthaltungen mehrheitlich einer Patenschaft der Hansestadt Demmin mit dem Betriebsstoffdepot Utzedel zu.

Die Bemühungen um eine Patenschaft mit einer Einheit der Bundeswehr scheiterten bisher. Die angestrebte Patenschaft mit dem Ölauffangschiff BOTTSAAND konnte aus verständlichen Gründen nicht realisiert werden.

Eine Anfrage beim Logistikkommando der Bundeswehr bezüglich einer Patenschaft mit dem Betriebsstoffdepot Utzedel (zukünftig Betriebsstoffdepot Ost) wurde positiv beantwortet.

Die offizielle Patenschaft mit dem Betriebsstoffdepot Utzedel soll eine engere Zusammenarbeit mit unserer Stadt, die Integration der Soldaten in der Kaserne „Demminer Land“ in ihre Umgebung sowie das gegenseitige, gemeinsame Verständnis füreinander stärken.

Namensgebung für den Platz zwischen dem ehemaligen Jola Kaufhaus und der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Thoms (SPD-Fraktion) den Antrag, nicht nur den Namen „Luisenplatz“ zur Abstimmung zu stellen, sondern noch einen anderen Namen. Dieser Antrag fand nicht die Mehrheit der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.

Nachstehender Beschluss wurde mit drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich gefasst.

Der Platz zwischen dem ehemaligen Jola Kaufhaus und der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin erhält den Namen „Luisenplatz“.

Mit Schreiben vom 20.05.2015 unterbreitete Herr Karsten Behrens den Vorschlag, den ehemaligen „Platz der Besten“ den Namen „Luisenplatz“ zu geben.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sprach sich für eine öffentliche Beteiligung der Namensgebung aus. Im Ergebnis lagen 20 Namensvorschläge vor. Im Ergebnis der Diskussionen wurde der Vorschlag des Ersteinreichers Herrn Karsten Behrens favorisiert.

1. Änderung der Satzung über den einfachen Bebauungsplan Nr. 11 „Park und Promenade am Schwanenteich“

1. Der einfache Bebauungsplan Nr. 11 „Park und Promenade am Schwanenteich“ soll im Bereich des Patientenparks am Kreiskrankenhaus im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB geändert werden.

Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Verkleinerung des Patientenparks zur Einordnung von Pkw-Stellplätzen
 - von den Stellplätzen überbaute Wege sind umzuverlegen
2. Gemäß § 11 BauGB soll ein städtebaulicher Vertrag mit der Kreiskrankenhaus Demmin GmbH abgeschlossen werden.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13 a BauGB (Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB durchgeführt.
5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

Die Kreiskrankenhaus Demmin GmbH stellte den Antrag, im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Krankenhauses als Anbau im Bereich Treptower Straße/ Wollweberstraße, die Pkw-Stellplätze südlich des Kreiskrankenhauses zu erweitern. Da bereits für 30 Stellplätze, die überwiegend im Bebauungsplangebiet Nr. 11 liegen, eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt wurde, ist nach der Beantragung von weiteren 40 Stellplätzen eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes erforderlich.

Auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages übernimmt das Krankenhaus alle Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Bebauungsplanes.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Stellplätze geschaffen.

Stellungnahme zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms (2. Stufe des Teilnahmeverfahrens) sowie zum Entwurf des Umweltberichts

Zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms (2. Stufe des Teilnahmeverfahrens) sowie zum Entwurf des Umweltberichts wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Bereits in der Stellungnahme zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms (1. Stufe des Teilnahmeverfahrens) wurde darauf hingewiesen, dass eine weitere Ausdünnung von Infrastruktureinrichtungen in Mittelzentren unbedingt zu vermeiden ist, da sonst Mittelzentren ihren entsprechend dem Landesraumentwicklungsprogramm übertragenen Aufgaben nicht mehr nachkommen können. Dieses betrifft in der Fortschreibung auch die Gerichtsstandorte, die als Einrichtungen des spezialisierten Bedarfs nur noch in Oberzentren angesiedelt werden sollen. Die unteren Ebenen der Gerichtsbarkeit (Amtsgerichte) müssen in den vorhandenen Mittelzentren verbleiben.
2. Entsprechend der Stellungnahme der Hansestadt im Rahmen der 1. Stufe des Teilnahmeverfahrens wurden die Standorte der regionalen beruflichen Bildungszentren den Ober- und Mittelzentren zugeordnet. Die Begründung dazu muss entsprechend geändert werden (Punkt 5.4, Seite 67, Absatz 3).
3. Mit der Festlegung der Raumkategorie der Ländlichen Gestaltungsräume wurden beispielhaft einige vorliegende oder geplante Maßnahmen mit jeweils einem ausgewiesenen Bonus in der Abbildung 14, Seite 32 aufgelistet. Jedoch im Programmpapier „LEADER-Regionen 2014 bis 2020 in Mecklenburg-Vorpommern - Lokale Aktionsgruppen und Gebietskulisse“ vom 16.07.2015 wurde die LAG „Demminer Land“, die sich im Ländlichen Gestaltungsräum befindet nur mit einem Grundbudget ausgestattet. Auch in dem LEADER-Programm muss ein entsprechender Bonus zur Entwicklung der Ländlichen Gestaltungsräume ausgewiesen werden.
4. Unter dem Gesichtspunkt der besonderen Entwicklung der Ländlichen Gestaltungsräume sind weitere Förderprogramme hinsichtlich der Gewährung von Fördervergünstigungen zu prüfen.

Der Beschluss erging einstimmig.

Auch das LEADER-Programm (einschließlich aller Förderprogramme) soll zur Entwicklung der Ländlichen Gestaltungsräume durch die Ausweisung eines Bonus beitragen.

Rede von Bürgermeister Dr. Michael Koch zur Sitzung der Stadtvertretung am 30.09.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin der Stadtvertretung, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, verehrte Gäste,

seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 17. Juni 2015 haben nachstehende Ausschüsse getagt und u.a. die heutigen Beschlüsse mit vorbereitet bzw. abschließende Entscheidungen getroffen:

Der Hauptausschuss beriet am 08.07. und am 09.09. ds. Js., der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt kam am 25.06., 02.09. und am 23.09.2015 zusammen, der Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur beriet am 22.06. und 25.08., der Finanzausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss tagten gemeinsam am 08.09.2015.

Folgende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss abschließend behandelt:

1. Ich wurde ermächtigt, die vorhandenen Planungsaufträge für den Bau einer II - Felder - Sporthalle bis zur Leistungsphase 5 der HOAI (Genehmigungsplanung) zu beauftragen. Dieser Beschluss erging einstimmig.
2. Für die kleinteilige Sanierungsmaßnahme - Erneuerung der Fenster, der Eingangstüren, des Eingangs- und Sockelbereiches - des Geschäftshauses in der Clara-Zetkin-Straße 11 wurden dem Eigentümer Städtebaufördermittel in Höhe von 50 % der anrechenbaren Kosten, jedoch höchstens 55.000,00 €, als Zuschuss bereit gestellt. Auch dieser Beschluss erging einstimmig.
3. Die Beschlüsse zur vertraglichen Vereinbarung zur Mehraufwandsentschädigung und zur Vereinbarung zum Bundesfreiwilligendienst wurden durch einstimmigen Beschluss aufgehoben.
4. Die Vereinbarung zur Weiterleitung des Zuschusses im Rahmen der energetischen Stadtsanierung für die Erstellung des integrierten Quartierskonzeptes „Stadtkern Demmin“ wurde einstimmig beschlossen.
5. Der Hauptausschuss beschloss die unbefristete Niederschlagung einer Grundsteuerforderung der Hansestadt Demmin einstimmig.
6. Für die Realisierung des Bauvorhabens „Tiefbauarbeiten Schulhof Fritz-Reuter-Schule“ wurde den Auftragsvergaben einstimmig zugestimmt. Die Auftragserteilung erfolgt durch den treuhänderischen Sanierungsträger der Hansestadt Demmin, die BIG - Städtebau GmbH.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

mehr als ein Vierteljahr ist seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung vergangen, so dass trotz der so genannten Sommerpause über einige Ereignisse berichtet werden kann.

Anfang Juni präsentierten sich 72 Hansestädte in Viljandi bei einem bunten Fest voller Kunst und Musik. Neben Vertretern anderer Hansestädte aus Mecklenburg-Vorpommern fuhr auch eine Delegation aus Demmin nach Estland.

Während zwei Mitarbeiterinnen der Verwaltung den Informationsstand betreuten, nahmen Ronny Szabó und ich an den verschiedenen Sitzungen und Empfängen teil.

Am Demmin-Stand wurden insbesondere die englischsprachigen Broschüren nachgefragt und mitgenommen. Für diesen Hansestag hatten die sechs Hansestädte aus Mecklenburg-Vorpommern eigens eine Broschüre anfertigen lassen, die Informationen zu diesen Städten in estnischer und englischer Sprache enthielten.

Die europäische Hansefamilie wurde an dem Wochenende größer. Während der Delegiertenversammlung wurden die Städte Boston (England) und Hattingen als neue Mitglieder aufgenommen. Somit sind nun 185 Städte aus 16 Ländern im Hansebund der Neuzeit vertreten.

Krönender Abschluss war die Übergabe der Hansefahne durch Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe an die norwegische Stadt Bergen, die im nächsten Jahr den 36. Internationalen Hansestag ausrichten wird.

Vom 23. Mai bis zum 14. Juni 2015 konnten die Demminer und ihre Gäste das einzigartige Ereignis „Garten Eden 2015“ besuchen, das auf Initiative der evangelischen Kirchengemeinde und mit großem persönlichen Einsatz von Frau von Bonin nach Demmin geholt wurde.

In den 3 Wochen konnte nicht nur die außergewöhnlich geschmückte Kirche besichtigt werden, es wurde auch ein vielfältiges Programm angeboten, so u.a. mehrere Chor- und Instrumentalkonzerte, Workshops, Vorträge und Lesungen sowie Gottesdienste. Und so kamen über 6.000 Gäste in die Demminer Kirche, um dieses in dieser Form einmalige Angebot zu nutzen.

Nach Beendigung der Ausstellung bestand die Möglichkeit, Gehölze zu erwerben.

So entschieden sich die CDU-Fraktion und ich, der Stadt jeweils eine Sumpfeiche zu spenden. Zum Standort gab es eine Abstimmung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Der Vorschlag, die Bäume auf dem Barlachplatz einzusetzen, fand Zustimmung. In Anwesenheit von Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde haben dann die Spender selbst Hand angelegt und die von den Stadtwerken eingesetzten Bäume „eingegraben“.

Nicht unerwähnt bleiben soll aber auch, dass die Demminer Kirchengemeinde für das erfolgreiche Projekt „Garten Eden“ als einer der drei Sieger im Bugenhagen-Wettbewerb 2015 geehrt wurde. Dazu auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtszeitraum konnten auch einige Vereine und Einrichtungen auf ihre langjährige Tätigkeit zurückblicken.

So konnte am 05. Juni das Hotel „Treibeltal“ sein 20-jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Der hohe Qualitätsstandard und die Professionalität bei der Durchführung der unterschiedlichsten Veranstaltungen, ob Familienfeiern oder Großveranstaltungen, hat das Hotel und die später hinzugekommene Tennishalle weit über die Stadtgrenzen bekannt gemacht. Und so war und ist das Team auch für die Hansestadt Demmin ein stets zuverlässiger Partner.

Am 13. Juni blickten die Kleingärtner des Kreis- und Regionalverbandes der Gartenfreunde auf ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum zurück.

Damals schlossen sich die Kreisverbände Demmin, Malchin und Altentreptow zum gemeinsamen Regionalverband in den alten Grenzen des Landkreises Demmin zusammen.

Seit Jahren gibt es seitens der Hansestadt Demmin und der Kleingartenvereine eine enge Zusammenarbeit. Hierdurch konnte u.a. auf die Einhaltung der Bestimmungen des Kleingartenrechts Einfluss genommen werden, sodass die Bestätigung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle örtlichen Kleingartenvereine möglich war. Positiv hervorgehoben wurden der geringe Pachtzins und die zudem unbefristeten Verträge für die sich in kommunaler Hand befindenden Gartenflächen.

Am 27. Juni wurde in der St. Bartholomaei-Kirche die h-Moll-Messe von J. S. Bach aufgeführt. Diese Aufführung des bedeutendsten Werkes des Thomaskantors Bach war der 875-jährigen nachweisbaren Ersterwähnung der Hansestadt Demmin und dem 20-jährigen Bestehen der Kantorei gewidmet.

Seit der Gründung des Kantoreichores St. Bartholomaei Demmin 1995 besuchten unzählige begeisterte Besucher die Veranstaltungen. Die Konzerte des Chores mit unterschiedlichen Partnern unter der Leitung von KMD Thomas K. Beck erreichen höchste Professionalität, ernten größtes Lob und sind aus dem Kulturleben unserer Hansestadt und unseres Landkreises nicht mehr wegzudenken.

Das Demminer Alten- und Pflegeheim „Gertraudenstift“ empfing am 03. Juli anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums viele Gäste. Die Bewohnerinnen und Bewohner feierten gemeinsam mit ihren Angehörigen, den Mitarbeitern der Einrichtung sowie Vertretern des Pommerschen Diakonievereins, der Stadt und der Kirche diesen Tag. Nach der politischen Wende war dies das erste Alten- und Pflegeheim in Demmin, das die Möglichkeit bot, pflegebedürftige Menschen den Erfordernissen entsprechend unterzubringen und fachgerecht zu betreuen.

Auf Einladung unserer Partnerstadt Lünen nahmen 13 Jugendliche und 2 Betreuer des Demminer SV 91 an den Ruhr Games 2015 teil und konnten dort 4 erlebnisreiche Tage verbringen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen wurde den Gästen aus Dänemark, Polen, Bosnien-Herzegowina, Holland und Deutschland ein umfangreiches Programm geboten. So konnten unsere Teilnehmer, auch wenn es beim sportlichen Kräfteressen nicht die erwünschten Erfolge gab, viele neue Eindrücke mit nach Hause neben.

Vom 17. bis 19. Juli nahm auf Einladung der Partnerstadt Bobolice eine kleine Delegation der Hansestadt Demmin am dortigen

Stadtfest teil. Wie immer wurden wir herzlich begrüßt und es erwartete uns ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm.

Neben Musik und Tanz auf der Festwiese kamen aber auch die Gespräche mit den polnischen Partnern nicht zu kurz. Es konnten gemeinsame zukünftige Aufgaben in den beiden Städten im Bereich Gebäudesanierung und Wohnungsbau besprochen werden, für die im Rahmen dualer Projekte die Fördermöglichkeiten über EU-Fonds geprüft werden sollen.

Aber nicht nur das Stadtfest war Anlass unseres Aufenthaltes, es konnte gleichzeitig auf eine 20jährige Partnerschaft zurückgeblickt werden. Neben regelmäßigen gegenseitigen Besuchen von Vertretern aus Stadtvertretung und -verwaltung weilten auch Mitglieder von Vereinen zu den verschiedensten Anlässen in Bobolice und Demmin, so dass nicht nur enge Kontakte auf politischer Ebene geknüpft wurden, sondern auch im kulturellen und sportlichen Bereich.

Und auch der traditionelle Schüleraustausch wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Jeweils 20 Schülerinnen und Schüler aus Demmin und Bobolice verbrachte abwechslungsreiche von ihren Partnerstädten organisierte Ferientage.

Anlässlich unserer 875-Jahr-Feier gab es vom 04. bis 06. September ein Festwochenende gefüllt mit vielen tollen Aktionen. Die offizielle Eröffnung fand am Freitagabend auf der Bühne im Hanseviertel statt. Auch die Gäste aus den Partnerstädten Porta Westfalica, Lünen und Bobolice nutzten die Gelegenheit und überbrachten ihre Glückwünsche.

Das Hanseviertel und der Platz am Schiffsanleger verwandelten sich mit einem historischen Markt in ein mittelalterliches Ambiente.

Der Samstag begann sportlich auf dem Marktplatz, wo der Stadtwandertag startete. Angeboten wurden wieder zwei Fahrradrouten rund um Demmin und zwei Wanderrouten in unserer Stadt. Auch hierzu ließ es sich ein Teil der Gäste aus den Partnerstädten nicht nehmen, daran teilzunehmen. Und pünktlich zur Ankunft der Radfahrer erreichten die Spendenläufer der Gesamtschule Porta Westfalica ihre Partnerstadt und legten den Weg vom Demminer Kiebitzweg bis zum Hafen gemeinsam zurück.

Nach der Mittagspause erfolgte dann die Aufstellung zum Festumzug.

Karsten Behrens vom Garnisonsverein Demmin „9. Ulanen“ e. V. übernahm mit seinem Team die Organisation des Festumzuges und erntete viel Lob und Anerkennung für diese wunderbare Leistung.

Das eigens von den Feierlichkeiten angefertigte Video auf DVD wurde der Stadt jetzt übergeben und ist in der Stadtinformation erhältlich.

Allen fleißigen Helfern und Unterstützern danke ich auch von dieser Stelle. Sie haben das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

Am 6. September fand der Volksentscheid über den Gesetzentwurf zur Aufhebung der mit dem Gerichtsstrukturneuordnungsgesetz beschlossenen Änderungen statt. Ihnen allen ist das Abstimmungsergebnis bekannt. Die Messlatte eines Volksentscheides liegt sehr hoch und die Chance, die entsprechende Anzahl der Abstimmungsberechtigten von einem Drittel in Mecklenburg-Vorpommern zu erreichen, war nicht groß. Darum war ich auch über die Abstimmungsbeteiligung in unserer Stadt enttäuscht. Sie betrug 35,31 % und ich bin mir sicher, dass die restlichen Abstimmungsberechtigten (64,69 %, das entspricht 6276 Abstimmungsberechtigten) nicht alle für die neue Gerichtsstruktur sind. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für das große Engagement der Mitglieder der Arbeitsgruppe bedanken, die gegen den Verlust des Amtsgerichtes in Demmin gekämpft haben.

Zum 20-jährigen Bestehen hatte die Lebenshilfe Demmin und Umgebung e. V. zu einem Hoffest auf dem Vereinsgelände in der Schillerstraße am 12. September eingeladen. Der Vereinsvorsitzende Jens Biederstädt informierte in seiner Festrede über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins und lud zur Besichtigung der in diesem Jahr umgebauten Vereinsräume ein.

Die Glückwünsche der Hansestadt überbrachte mein 1. Stellvertreter Kurt Kunze und überreichte statt Blumen eine Spende in Höhe von 100,- €.

Im Monat September wurde auch traditionell zu den Stadtfesten nach Lünen und Porta Westfalica eingeladen.

Wegen der Verabschiedung von Bürgermeister Stodolick aus dem Amt nahm neben unserer Präsidentin der Stadtvertretung und mir auch Altbürgermeister Ernst Wellmer an den Feierlich-

keiten in Lünen teil, leider hatte Herr Tabbert seine Teilnahme kurzfristig abgesagt.

Wie in den Vorjahren präsentierte sich die Hansestadt Demmin in Lünen mit einem Informationsstand, auf dem bereitwillig Auskunft über die touristischen Möglichkeiten unserer Region gegeben und fleißig Info-Material verteilt wurde.

Der Empfang in beiden Städten war wie immer sehr herzlich und die vorbereiteten Besuchsprogramme sorgten für erlebnisreiche Tage.

Am 27. September feierte der Demminer Posaunenchor mit einem Bläsergottesdienst in St. Bartholomaei sein 90-jähriges Bestehen.

Viele Jahre leitete der uns allen bekannte Klaus Martens dieses Bläserensemble mit großem Engagement. So erlangte der Posaunenchor in unserer Stadt einen hohen Stellenwert, nicht zuletzt durch die bekannte „Bläsermusik im Kerzenschein“.

„Musik hält jung“, dieses Sprichwort wird wieder einmal bestätigt. Wie ist es sonst zu erklären, dass der seit 2009 tätige Dieter Söffky erst der dritte Chorleiter in der 90-jährigen Geschichte ist.

Und so hoffen wir, dass uns dieser Klangkörper noch viele Jahre erhalten bleibt.

Die Arbeitsgruppe Museum hat sich in mehreren Beratungen und einem Vor-Ort-Termin entschieden, das Bahnhofsgebäude als möglichen Standort einer musealen Einrichtung in Demmin zu favorisieren.

Es ist klar, dass dafür umfangreiche Bauarbeiten erforderlich sein werden, die jedoch planerisch vorbereitet werden müssen. Diese Planung ist aufbauend auf einem Ausstellungskonzept zu erstellen, das noch mit Historikern bzw. Museumsfachleuten zu diskutieren ist. Eine schnelle Lösung bis zum Jahresende ist daher nicht möglich.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

zur Kritik, die ich der Demminer Zeitung vom 25. August entnehmen konnte, dass kein Stadtvertreter von der Übergabe des Zuwendungsbescheides für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Demmin im Zuge der Bundesstraße 194 wusste, möchte ich informieren, dass in der Regel die Fördermittelbescheide per Post zugestellt und in einigen Fällen persönlich übergeben werden. Es ist ein formeller Akt, über den ich als Bürgermeister zu berichten habe, so auch über den Zuwendungsbescheid für die o. g. Maßnahme, den die Stadt am 13. August erhielt.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

Zum 97. Geburtstag

Frau Wilma Czölder, geb. Schilling am 02.11.

Zum 93. Geburtstag

Frau Christel Oppermann, geb. Gasow am 05.11.

Zum 92. Geburtstag

Herrn Gerhard Borchmann am 16.11.

Frau Ilse Burgass am 19.11.

Frau Käthe Speckmann, geb. Klakow am 22.11.

Zum 91. Geburtstag

Frau Irene Lange, geb. Jantz am 09.11.

Frau Roswitha Dietrich, geb. Thiele am 20.11.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Wolfgang Zeitz am 06.11.

Frau Marianna Czajkowski, geb. Grabowska am 07.11.

Frau Hildegard Hübner, geb. Lehmann am 22.11.

Zum 85. Geburtstag

Frau Gerda Scheel am 02.11.

Frau Gertrud Kliefoth, geb. Kasch am 16.11.

Herrn Jürgen Callies am 19.11.

Zum 80. Geburtstag

Herr Hartmut Matting am 01.11.

Frau Christel Penak am 04.11.

Frau Brigitte Riedel, geb. Krüger am 08.11.

Herrn Wolfgang Staroske am 09.11.

Frau Brigitte Kostbade, geb. Hensel am 12.11.

Herrn Günter Herrmann am 20.11.

Herrn Heinz Berkenhagen am 20.11.

Herrn Siegfried Wentzel am 23.11.

Herrn Heinz Budach am 27.11.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Walter Genz am 03.11.

Herrn Peter Kasch am 03.11.

Frau Rita Graf, geb. Müller am 04.11.

Herrn Hardi Krüger am 08.11.

Frau Christel Schadow, geb. Knüppel am 11.11.

Herrn Horst Kwiatkowski am 17.11.

Frau Gertrud Neumann, geb. Haaker am 24.11.

Frau Erika Gieseler, geb. Berg am 30.11.

Zum 70. Geburtstag

Herrn Josef Drienko am 17.11.

Herrn Hans-Herbert Rütting am 26.11.

Waschechte „Demminer Deern“ wurde 90



Foto: Affeldt

Noch im Rollstuhl sitzend, musste Frau Ilse Liermann am 08. Oktober 2015 die zahlreichen Gratulanten zu ihrem 90. Geburtstag im Seniorenwohnheim der AWO empfangen. Das soll aber nicht so bleiben, denn sie setzt alles daran, wieder „auf die Beine“ zu kommen. Lebensfreude und Optimismus strahlte aus ihren Augen, als nach der Verwandtschaft auch Bürgermeister Dr. Michael Koch Glückwünsche der Hansestadt Demmin und die Gratulation des Ministerpräsidenten überbrachte.

Geboren und aufgewachsen in Vorwerk, arbeitete die junge Frau zunächst in der elterlichen Wirtschaft, bevor sie den Beruf einer Schneiderin erlernte. Viele Arbeitsjahre war sie dann in der Demminer Zuckerfabrik tätig und nähte dort auch so manchen Zuckersack. Aus ihrer Ehe ist ein Sohn hervorgegangen, der mittlerweile selbst Rentner ist und sich nach dem erst kürzlich erfolgten Umzug seiner Mutter in die neue Wohnumgebung liebevoll kümmert.

Wir wünschen Frau Liermann für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie die Annehmlichkeiten des betreuten Wohnens noch recht lange nutzen kann.



Herzlichen Glückwunsch

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat November 2015

dem Inhaber des Geschäftes KIND Hörgeräte GmbH & Co. KG in der Adolf-Pompe-Straße 25, **Herrn Dr. Alexander Kind**, zum **5-jährigen Geschäftsjubiläum** am 29.11.2015,

der Inhaberin des Geschäftes Schuhhaus Bluhm in der Clara-Zetkin-Straße 8, **Frau Sandra Bluhm**, zum **10-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.11.2015,

dem Inhaber der Fleischerei Reichelt in der Clara-Zetkin-Straße 28, **Herrn Eckhard Reichelt**, zum **20-jährigen Geschäftsjubiläum** am 01.11.2015,

dem Inhaber der Demminer Autoschilder ASTORGA & Große-Vehne GbR in der Reiferstraße 1, **Herrn Ulf Stüber**, zum **20-jährigen Geschäftsjubiläum** am 13.11.2015

und

dem Inhaber der Firma Kurt A. Behrmann Wäschereimaschinen und Reinigungsanlagen GmbH in der Mühlenstraße 5, **Herrn Karl-Heinz Behrmann**, zum **25-jährigen Geschäftsjubiläum** am 16.11.1990

sowie

dem Inhaber vom Stadtcafé Kruse in der Clara-Zetkin-Straße 30, **Herrn Volker Kruse**, zum **25-jährigen Geschäftsjubiläum** am 19.11.2015.

Schulen und Kindertagesstätten



Pestalozzi Schule Demmin
Regionale Schule mit Grundschule
Pestalozzi-Schule
Schützenstraße 1
17109 Demmin

40-jähriges Schuljubiläum der Pestalozzi-Schule der Hansestadt Demmin

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Schulleiterin der Pestalozzi-Schule zum Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Schule am 05.10.2015 gefolgt.

Bürgermeister Dr. Michael Koch überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadtvertretung sowie der Hansestadt Demmin und übergab 200,00 € für die Festwoche.

Frau Doris Koß gratulierte im Namen des Landkreises und den Grüßen schlossen sich auch gute Wünsche der Schulleiter anderer Demminer Schulen sowie des ehemaligen Bürgermeister

Herrn Wellmer, der Sparkasse Neubrandenburg, des Unternehmerforums Demmin, der polnischen Partnerschule aus Szczecin, des TWSD, des Vereins „Junge Europäer“, des Fördervereins der Schule, des Elternrates der Schule, des Leiters der Schülerfirma und des Fußballvereins an.

Vor 40 Jahren, am 1. September 1975, versammelten sich um 7:30 Uhr 735 Schüler und 51 Lehrer und Erzieher auf dem Schulhof der V. POS Demmin und übergaben in einer feierlichen Einweihungsfeier die neue Schule dann ihrer Bestimmung. Herr Günter Baresel übernahm als Direktor dieses Haus und arbeitete mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen für seine Schüler und Kollegen.

1977 erhielt dieses Haus den Namen „Artur Becker“. Von 1977 bis 1989 gab es viele Höhepunkte im Schulalltag, z. B. Teilnahme an Olympiaden, bei technischen Messen, Erfolge bei Sportwettkämpfen, Allstoffsammlungen, Schüleraustausch mit Bobolice, Besuche des Patenschiffes Demmin, Feste und Feiern.

Mit der politischen Veränderung in unserem Land 1989 bis 1990 änderte sich auch die Schulstruktur in Demmin grundlegend. Herr Baresel, zu dieser Zeit schon unheilbar krank, schied aus dem Berufsleben aus. Von 1989 bis 1991 wechselte die Schulleitung dreimal. 1991/1992 entstand an diesem Standort eine Realschule mit Grundschulteil, deren Leiter Herr Bülow wurde. Die Schule wurde auf Beschluss umbenannt in „Pestalozzi-Schule“.

Warum Johann Heinrich Pestalozzi?

Der Name soll uns an den Mann erinnern, der rastlos und hingebungsvoll für eine allgemeine Bildung des ganzen Volkes eingetreten ist. Sein Wirken war von tiefer humanistischer und demokratischer Gesinnung getragen.

Pestalozzi praktizierte und propagierte die produktive Arbeit und ermahnte zugleich, dass nicht nur die intellektuellen und physischen, sondern auch die sittlichen Kräfte des Kindes über den Unterricht zur Entfaltung gebracht werden müssen.

Mit der Zeit wurde die bauliche Substanz dieser Schule immer maroder. Es regnete durch, Toiletten und Waschräume entsprachen nicht mehr den hygienischen Anforderungen.

Der Schulträger plante eine grundlegende Sanierung und die Stadtvertreter stimmten dieser Sanierung zu.

1995 übergab der damalige Innenminister Rudi Geil das umfangreich modernisierte Haus. Die Kosten betragen 4,8 Millionen DM. Mit jeder gesellschaftlichen Entwicklung veränderten sich auch die Schüler und die Schule muss von daher ihre Aufgaben immer wieder neu bedenken. Schule bleibt aber immer ein Ort, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern ist eine Gemeinschaft, in der es gilt miteinander zu arbeiten, im Dialog zu sein, die Meinung der anderen zu achten und Toleranz zu üben.

Im Mai des Jahres 2000 begann der Kampf um den Titel „Europaschule“. Die Schuldirektoren des Gymnasiums Nr. 20 in Szczecin und der Pestalozzi-Schule unterzeichneten einen Vertrag über die Zusammenarbeit. Beide Schulen chatteten miteinander im Internet. Gegenseitige Besuche finden statt, aber auch Projekttag von Lehrern und Schülern „Wir gegen das Vergessens“, Sportveranstaltungen und gemeinsame Feiern zum Kindertag. Am 24. Mai 2002 erhielt die Pestalozzi-Schule den Beinamen „Europa-Schule“. Diesen Namen verteidigt die Schule jedes Jahr aufs Neue. Dank auch der Unterstützung des Vereins „Junge Europäer“ mit ihrem Präsidenten Herrn Logall und seiner Ehefrau Ingrid. Vielen herzlichen Dank!

2003 wird die Schule Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule. Es gibt gemischte Klassen und binnendifferenzierten Unterricht. Im Februar 2005 geht Herr Bülow in den wohlverdienten Ruhestand. In den 14 Jahren seiner Leitungstätigkeit hat er Großes bei der Entwicklung der Schule geleistet. Frau Bretsch, ehemalige Stellvertreterin, übernimmt im Februar 2005 die Aufgabe der Schulleiterin. Herr Ramm wird stellvertretender Schulleiter bis Herr Reppin 2007 diese Funktion übernimmt. Im Juli 2005 werden Schulen des Landkreises geschlossen und so kommen jetzt an unsere Schule Schüler und Kollegen aus anderen Schulen: Nossendorf, Hohenmocker, Tentzerow, Schönfeld, Sarow und bald auch Tutow.

Das Leben bedenkt jeden von uns mit einem großen unschätzbaren Geschenk – den Kindern. Sie sind die Botschafter, die wir in eine Zeit entsenden, die wir selbst nicht mehr erleben werden.

Um sie auf diese Zeit vorzubereiten, ihre Wünsche, ihren Wissensdrang, ihre Kampfeslust und ihre Erwartungen zu erfüllen, dazu sind wir als Schule da.

Aber Schule allein kann diese Aufgaben nicht lösen, deshalb brauchen wir Verbündete. Diese muss man sich suchen, so z.B. das Unternehmerforum Demmin, das uns 28 Praktikumsplätze zur Verfügung stellt. Das BUW, wo sich Schüler der 7. und 8. Klassen in verschiedenen Berufsrichtungen ausprobieren können, um die richtige Wahl zu treffen. Die Sparkasse Neubrandenburg, die zahlreiche Projekte finanziell unterstützte und diese so überhaupt ermöglichte. Viele Eltern, Omis und Opis sind dabei, ohne deren Aktivitäten und Unterstützungen erfolgreiche Schule nicht möglich ist. Menschen wie Herr Harder und Herr Saß, die in ihrer Freizeit unentgeltlich die Schülerfirmen „Honigdiebe“ und „Digiflash“ leiten. Auch die damalige Firma „CAVIAR CREATOR“, die im Jahr 2008 mit einer Spende von 10,0 T€ dafür sorgte, dass die Planstelle der Schulsozialarbeiterin mit Frau Kavelmann besetzt werden konnte, und die dann Dank der Finanzierung der Stadt und des Landkreises weitergeführt wird. Im Jahr 2010 erhielt die Schule gleich drei Geschenke zum 35-jährigen Bestehen. Eine neue Bushaltestelle, ein neues grünes Klassenzimmer und einen modernen Hauswirtschaftsraum. Um der hohen Zahl von Schulabbrechern entgegen zu wirken, wird an der Pestalozzi-Schule im Schuljahr 2010 - 2011 das Produktive Lernen eingerichtet. Schüler können hier in vier Jahren nach der 7. Klasse die Berufsreife erreichen. Sie haben zwei Tage Unterricht und arbeiten drei Tage in einem Betrieb. Die Erfolgsquote liegt bei 80 %. Viele erhielten danach eine Lehrstelle. Im Jahre 2013 wurde auf unserem Schulgebäude eine Photovoltaik-Anlage errichtet und damit das Dach energetisch saniert. Damit wurde ein weiterer Schritt zu hervorragenden äußeren Bedingungen geschaffen.



Tag der offenen Tür in der Pestalozzischule



Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr ein Tag der offenen Tür für alle „Erstklässler“ an unserer Schule stattfinden. Wenn auch du dich einmal so richtig in der Pestalozzi-Schule umschauen möchtest, dann laden wir dich und deine Eltern am 23.10.2015 von 9:00 bis 10:00 Uhr recht herzlich dazu ein. Du findest unsere Schule in Demmin neben dem Stadion in der Schützenstraße 1. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Förderkreis JUL gemeinnützige GmbH

Integrative KITA „Kinderhaus Regenbogen“

**Wollweberstraße 18
17109 Demmin**



Liebe Eltern!
Das neue Kindergartenjahr hat begonnen.



Zeit für einen neuen Treff der Kleinsten im Alter von 0 - 3 Jahren. Die Kinder können spielen und die Eltern sich untereinander kennenlernen, ebenso wie uns und unsere Einrichtung. Wir möchten uns regelmäßig 14-täglich am Mittwoch treffen. Beginnen wollen wir am 21.10.2015, in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Das Erzieherteam der Kita „Regenbogen“



Martinsumzug in Demmin

Am 11.11. wird wieder der Martinstag gefeiert. Dazu gibt es auch in diesem Jahr eine große Veranstaltung. Der Anfang wird um 17 Uhr in der katholischen Maria Rosenkranzkönigin Kirche mit der Martinsgeschichte gemacht. Es schließt sich der Laternumzug zur Bartholomaei-Kirche an. Dort können sich alle auf dem Hof um das Feuer versammeln und im Sinne des Hl. Martin Hörnchen miteinander teilen. Außerdem werden Würstchen, Tee und Punsch angeboten. Wer Kindern in anderen Ländern zum Weihnachtsfest eine Freude bereiten möchte, hat mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ die Möglichkeit dazu. Die fertigen Päckchen können in die kath. Kirche mitgebracht werden.

Evangelische Gemeinschaft Demmin



Infos:
Markus Ulbrich,
Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 18. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01. November

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08. November

17:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 29. Oktober

09:00 Uhr **Kreatives Frauenfrühstück.** Thema: „Du bist geliebt.“ Kreativteil: Briefkarten mit Seidenmalerei

Dienstags

16:00 Uhr Bibelgespräch

Freitags

18:00 Uhr Jungbläser

19:00 Uhr Posaunenchor

Die Lesestube hat von montags bis freitags immer von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



Gottesdienste in St. Bartholomaei Demmin

18.10.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pätzold
25.10.2015	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Raasch
31.10.2015	19:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Pätzold & Pastor Raasch

An allen Sonntagen findet während des Gottesdienstes Kinder-gottesdienst statt.

Gottesdienst im Gertraudenstift

23.10.2015 10:00 Uhr Pastorin Pätzold

Seniorenkreis in Wotenick

29.10.2015 15:00 Uhr Pastor Raasch

Gemeindekreise im Gemeindehaus, Kirchplatz 7 a

24.10.2015	ab 14:00 Uhr	Probensamstag der Kantorei
27.10.2015	14:30 Uhr	Besuchsdienstkreis
29.10.2015	19:30 Uhr	Lyrik - Lesung mit Herrn Klaus-Dieter Makarowski Musikalische Gestaltung: KMD Thomas Beck

Gemeindekreis in der Heinstr. 3

20.10.2015	19:00 Uhr	Dienstagsgesprächskreis
23.10.2015	19:30 Uhr	Freitagskreis

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin



sonntags	10:30 Uhr	Hochamt
freitags	09:00 Uhr	hl. Messe

Vereine, Verbände, Sportgruppen

Regionalverband Demmin

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

Demminer Volksbund-Regionalverbandsvorstand beriet aktuelle Aufgaben

Neue Kriegsgräberstätte entsteht in der Woldeforst

Der Demminer Regionalverbandsvorstand des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge traf sich am 16. September 2015 zu einer Beratung aktueller Aufgaben.

Zu Beginn der Sitzung wurde durch den Regionalverbandsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Michael Koch, auf die Teilnahme des VOLKSBUNDES am Festumzug anlässlich des 875-jährigen Jubiläums der Hansestadt Demmin verwiesen und die sensible Darstellung der Ereignisse zum Kriegsende 1945 gewürdigt. Gedankt wurde nochmals für die vielfältige Unterstützung.

Ortsverbandsvorsitzender Ernst Wellmer informierte in dem Zusammenhang, dass noch in diesem Jahr weitere Sanierungsarbeiten am 45-er Gräberfeld auf dem Friedhof in der Jarmener Straße geplant sind, für welche von der Evangelischen Kirchengemeinde Fördermittel beantragt wurden. So soll im Herbst mit der Vorbereitung der Fläche und einer Stubbenrodung begonnen werden. Im kommenden Frühjahr ist dann eine Neuanpflanzung mit Schneeheide vorgesehen. Die letzten Pflanzungen fanden hier 2006 statt. Beraten wurde auch über eine geplante umfangreiche Änderung der Organisations- und Geschäftsord-



nung des Landesverbandes M-V, die den aktuellen Mitgliederzahlen, Organisationsstrukturen und Arbeitsmöglichkeiten angepasst werden soll. Dazu gehören z. B. geänderte Befugnisse des Landesvorstandes und die Einbeziehung aller Mitglieder des Landesverbandes bei dessen Wahl (bisher durch Delegierte) sowie eine veränderte Leitungsstruktur in den Regionalverbänden. Der Entwurf wird nunmehr umfassend diskutiert und eine Stellungnahme erarbeitet.

Den Vorstandsmitgliedern lag auch ein erster Gestaltungsvorschlag seitens des VOLKSBUNDES aus Kassel von Sabine Konrad-Schotte für die zukünftige Kriegsgräberstätte in der Demminer Woldeforst vor, den Kreisgeschäftsführer Günter Behnke erläuterte. Für die 125 hier ruhenden russischen sowie französischen und belgischen Kriegstoten soll eine würdige Ruhestätte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geschaffen werden, die die Besucher mit den Schrecken von Krieg und Gewaltherrschaft konfrontieren und zum Gedenken an die Opfer anhalten soll. Da die einzelnen Gräber nicht mehr lokalisiert werden können, sollten die beiden Gräberfelder an den Eckpunkten deutlich sichtbar markiert werden. Ein zentraler Gedenkplatz an einer gut erreichbaren Stelle -voraussichtlich am Rande des nördlichen Gräberfeldes- wird die Möglichkeit zur Ablage von Kränzen und Gebinden bieten.

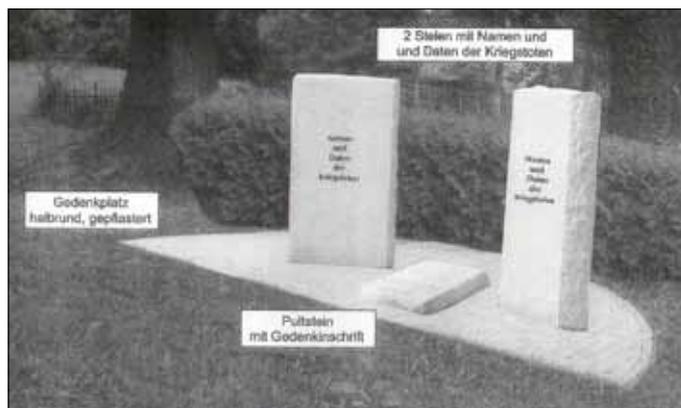
Die bekannten Namen und Daten der Kriegsoffer sind in vertiefter Inschrift in zwei Stelen aus Naturstein einzuarbeiten. Eine der Stelen sollte zu Beginn auch eine Gedenkaussage enthalten, die alternativ auch in einen mittig platzierten Findling eingearbeitet werden könnte.

Eine Hinweistafel sollte Besuchern weitere Informationen zur Entstehungsgeschichte der Kriegsgräberstätte geben. Ebenso könnten Hinweisschilder an Straßen das Auffinden der Anlage durch Interessierte erleichtern, war sich der Vorstand einig.

Die Volksbundarbeit geht im Bereich Demmin engagiert weiter. Vorbereitet werden nunmehr u. a. die diesjährige Haus- und Straßensammlung und der Volkstrauertag.



Das Fahrzeug mit der Nachbildung des 1945er Gräberfeldes.



Entwurf der geplanten Kriegsgräberstätte in der Woldeforst.

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2015
vom 26. Oktober bis 22. November 2015
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Das 20. Jahrhundert stand im Zeichen der Weltkriege, die auch heute noch ihre Schatten auf unsere Gegenwart werfen. Etwa 75 Millionen Menschen verloren in diesen Kriegen ihr Leben.

Um den Toten würdige Gräber zu geben, gründeten deshalb 1919 engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

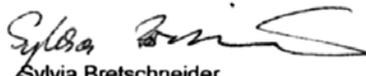
Aus den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen.

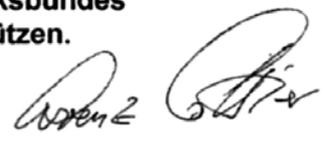
Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich vereint in der Europäischen Union. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, kann uns der Blick auf unsere Vergangenheit die nötige moralische und politische Orientierung geben, für die Zukunft Europas alles nur Mögliche zu tun! Die Kriegsgräberstätten sind ein mahnender Hinweis darauf, was passieren kann, wenn nationale Egoismen wieder im Vordergrund stehen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die Versöhnungs- und Friedensarbeit des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.


 Erwin Sellering
 Ministerpräsident des Landes
 Mecklenburg-Vorpommern


 Sylvia Bretschneider
 Präsidentin des Landtages M-V
 Schirmherrin


 Lorenz Caffier
 Innenminister des Landes M-V
 Landesvorsitzender

Arbeitsgruppe der Altbürgermeister im Städte- und Gemeindetag M-V e. V.

„Altmeister“ trafen sich in der Barlachstadt Güstrow

Besuch der 15. Kunstnacht und intensiver Gedankenaustausch über aktuelle Situation in Kommunen

Die Gruppe der Altbürgermeister Mecklenburg-Vorpommerns traf sich am Vorabend des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit in Güstrow. Eingeladen hatte der ehemalige Laager Bürgermeister, Dr. Uwe Heinze, der jetzt in der Barlachstadt zu Hause ist.

Nach der Begrüßung im Hotel am Schlosspark wurde zu einem Rundgang durch die Stadt eingeladen. Dabei trugen verschiedene Programmangebote der 15. Güstrower Kunstnacht und ein Gespräch mit Bürgermeister Arne Schuldt dazu bei, dass die Zeit wie im Fluge verging. Wieder im Hotel eingetroffen, tauschten sich die „Akteure der ersten Stunde“ über ihre Erlebnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Wiedervereinigung und der Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung ebenso aus, wie über aktuelle Probleme. Dazu gehörte auch die derzeit stark zunehmende Anzahl von Flüchtlingen sowie ihre Aufnahme und Integration in den Städten und Gemeinden. Viele der Anwesenden sind durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit in kreislichen Gremien weiterhin direkt mit diesen Aufgaben konfrontiert. Das letzte Treffen in diesem Jahr endete am Samstag früh mit einem Besuch der Barlach-Gedenkstätte, bevor sich die ehemaligen KommunalpolitikerInnen zu den verschiedensten Veranstaltungen anlässlich des 3. Oktobers auf den Weg machten. Für das kommende Frühjahr ist eine gemeinsame Fahrt nach Straßburg in's Europäische Parlament geplant, die derzeit vorbereitet wird, wie die Vorsitzende der Gruppe, Sybille Kempf aus Altentreptow, informierte.



Begrüßung der AltbürgermeisterInnen vor dem Güstrower Hotel am Schlosspark durch Dr. Uwe Heinze (hi., Mitte)

Foto: (Ernst Wellmer)

Pommerscher Diakonieverein e. V. unterstützt Demminer Städtepartnerschaft mit Bobolice

Umfangreicher Erfahrungsaustausch mit Trägern sozialer Arbeit

Auf Einladung der Bobolicer Bürgermeisterin Mieczysława Brzoza weilten am 22. September 2015 der Vorsteher des Pommerschen Diakonievereins (PDV), Pastor Dr. Michael Bartels, und Altbürgermeister Ernst Wellmer in der polnischen Partnerstadt Demmin. Vorausgegangen waren dem Treffen Gespräche Ernst Wellmers, der auch Mitglied des Kuratoriums des PDV und Ehrenbürger von Bobolice ist, mit der Bürgermeisterin und dem Sekretär des Rates, Krzysztof Dziadul, in welchen diese das große Interesse Bobolices an einem Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben auf sozialem Gebiet äußerten. Der PDV bietet soziale Dienstleistungen an 12 Standorten in der Region Vorpommern an. So werden ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen der Pflege der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen erbracht. In der Hansestadt Demmin ist er u. a. Träger

eines Altenpflegeheimes, einer Sozialstation, einer Tages- und Begegnungsstätte für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung und von alters- und behindertengerechten Wohnungen. Gegenwärtig errichtet der Verein in Demmin ein neues Servicehaus mit Tagesstätte. Dr. Michael Bartels entsprach gern der Bitte und machte sich gemeinsam mit Ernst Wellmer bei herrlichem Spätsommerwetter auf den 360 km langen Weg. Im Bobolicer Rathaus wurden die Gäste sehr herzlich von der Bürgermeisterin sowie ihrer Stellvertreterin und weiteren Mitgliedern der Verwaltung und des Rates begrüßt. Nach einem ersten Gespräch zum Kennenlernen und über mögliche Felder der Zusammenarbeit wurde der sehr intensive und offene Gedankenaustausch gemeinsam mit Vertreterinnen verschiedener Vereine der Partnerstadt, die im sozialen Bereich aktiv sind, fortgesetzt. Dabei ging es um die Betreuung von Menschen mit körperlichen und psychischen Problemen ebenso, wie um Hilfe für ältere Menschen, Obdachlose, Opfer häuslicher Gewalt oder Mitmenschen, die in Armut leben oder Suchtkranke. Ähnliche Leistungsangebote und Fördermöglichkeiten waren ebenso erkennbar, wie unterschiedliche rechtliche und finanzielle Voraussetzungen für die verschiedensten Aufgabengebiete. Abschließend wurde der Wunsch geäußert, diesen Gedanken- und Erfahrungsaustausch in Demmin fortzusetzen. Dr. Bartels erwiderte das Interesse an einer weiteren Zusammenarbeit sowie Kontakten nach Polen und lud zu einem Workshop nach Demmin ein. Im Diakonieverein werde man über den Besuch berichten und „möglicherweise auch mal ein gemeinsames Projekt verwirklichen“. Fortgesetzt wurde der das Arbeitstreffen mit dem Besuch von zwei Einrichtungen, in welchen Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen und auch Schwerstpflegefälle tageweise oder stationär betreut werden. Träger sind ein Verein bzw. die katholische Kirche. Hier wurden nicht nur die Gespräche weitergeführt, sondern während des Rundganges, einer gemeinsamen Mittagsmahlzeit und bei einem kleinen Kulturprogramm sowohl ein herzliches und fröhliches Miteinander erlebt, wie auch das starke Mitgefühl und die umfangreiche, oft nicht einfache Betreuung für stark-behinderte, teilweise noch sehr junge Menschen. Bürgermeisterin Brzoza begleitete die Gäste den ganzen Tag und freute sich zum Abschluss des Besuchs sehr über die geplante Fortsetzung der Kontakte. „So schnelle Ergebnisse hätte ich nicht erwartet. Herzlichen Dank!“



Während des Gespräches im Bobolicer Rathaus.



Beim Rundgang durch die Tagesstätte „Odnowa“.



Im Gespräch mit den Schwestern des Hauses „Dom Pomocy Spozejnej dla dzieci“.

Fotos: (Halina Michalak)

Reitertag anlässlich der 875-Jahr-Feier unserer Hansestadt Demmin

Am 26.09.2015 fand auf der Reitanlage in Demmin anlässlich der 875-Jahrfeier unserer Hansestadt ein Reitertag statt. 178 Teilnehmer zeigten mit 226 Starts wie weit sie in der Ausbildung „Reiter und Pferd“ sind. Sie kamen aus 21 Reitvereinen, die weitesten Vereine kamen von der Insel Rügen, Usedom und vom Darß. Die 14 ausgeschriebenen Prüfungen mussten auf Grund der hohen Teilnehmerzahl (besonders im Kinder- und Jugendbereich) geteilt werden. Der Demminer Reit- und Fahrverein hatte seine Reiterinnen gut vorbereitet, sie konnten 14 Medaillen gewinnen. Zu unseren erfolgreichsten Teilnehmern zählen Saskia Burmeister und Lea Bednarski (Trainer M. Sturm), Josephine Fabian (Trainer P. Fabian/K. Lüdke), Denise Duffke, Milena Drews, Sarah Triphan, Melina Hoth, Anabell Bartz, Lilli Hoffmann (Trainer A. Kaiser), Monique Hain und Marie-Luis Bargholz (Trainer Herr Kalettka), Aileen Brauer und Mara Swierskowski (Trainer K. Lüdke/B. Kaiser).

Ein großes Dankeschön gilt den Vereinsmitgliedern, die in mehreren Arbeitseinsätzen diese Veranstaltung vorbereiteten.

Ganz besonders freuten sich die Vereinsmitglieder darüber, dass es sich unser Bürgermeister Herr Dr. Michael Koch nicht nehmen ließ, den Pokal der Hansestadt Demmin der Siegerin der A-Dressur (Franziska Schmidt/RSV Trassenheide) zu überreichen. Doppelte Freude bei den Vereinsmitgliedern, als ebenfalls unser ehemaliger, langjähriger Bürgermeister, Herr Ernst Wellmer, zur Veranstaltung erschien. Herzlichen Dank ebenfalls den Eltern unseres Reiternachwuchses dafür, dass sie uns das Vertrauen entgegen bringen, ihre Kindern den Umgang mit und auf dem Pferd beizubringen.

Karin Lüdke

Vereinsvorsitzende



Auf dem Foto von links nach rechts sind: Franziska Schmidt (RSV Trassenheide), Dr. Michael Koch, Nina Holtz (Hof Peeneland), Aileen Brauer (RFV Demmin) und Sophia Mundt (Hof Peeneland)

Foto: Christiane Jahnke-Kuhr

Ziergeflügel- und Exotenschau Demmin 2015



Der Demminer Ziergeflügelzüchterverein führt im Rahmen der 15. Kleintierschau der Stadt Demmin seine diesjährige Ziergeflügel- und Exotenschau durch.

Das Thema lautet: Unsere Lieblinge im Herbst
Die Ausstellung findet im Foyer der Friesenhalle am Demminer Stadion statt.

Unsere Pommermeister, Landesmeister und Bundesmeister werden auf jeden Fall dabei sein und haben ihre Bereitschaft zur Beteiligung an dieser Ausstellung angekündigt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 31.10.15

von 9:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, den 01.11.15

von 9:00 - 15:00 Uhr

Das Züchterkollektiv würde sich auf Ihren Besuch freuen, da die Ausstellung wieder nach einem aktuellen Thema gestaltet wird. Die Züchter verwirklichen in diesem Jahr die Anregungen der Besucher der Ausstellung von 2014.

Mittelpunkt wird wieder ein großzügiger Ententeich sein, der durch die Pommermeister gestaltet und auch von diesen Züchtern mit Enten und Gänsen aus aller Welt besetzt wird.

Mit sehr interessanten Vögeln und Fasanen werden die Volieren bevölkert sein. Wellensittiche, Kanarien in den verschiedensten Farben, wunderschöne Zwergpapageien und Großsittiche werden das Erscheinungsbild abrunden.

Mais, Pilze, Moos, Laub, Tanne und anderes herbstliches Dekorativmaterial werden zur Gestaltung der großen und kleinen Gehege zum Einsatz kommen.

Sollten bei Ihnen seltene Vögel gepflegt und gehalten werden, würde eine Zurschaustellung bei uns angebracht sein.

Wir hoffen auf Ihre Beteiligung. Der Verein legt großen Wert auf Mitarbeit unserer Bürger zur Freude der Besucher. Auch die beliebte Verlosung und eine Tierbörse werden nicht fehlen. Also, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Demmin und Umgebung, zeigen Sie Ihr Interesse an unseren Tieren, kommen Sie uns besuchen. Sie werden nicht enttäuscht sein.

VZE Demmin Ausstellungsleitung
i. A. Wolfram Besch

**Arbeiter-Samariter-Bund,
Kreisverband Demmin e. V.**



Friedensfest im Kinderland



Der diesjährige **Weltkindertag**, der wie alljährlich in unserem Veranstaltungskalender einen festen Platz einnimmt, stand ganz im Zeichen eines **gemeinsamen Festes für Kinder und Familien aus nah und fern**. Berichte aus den Medien über Not und Elend, Flucht und Vertreibung aus fernen Ländern haben uns veranlasst, mit dieser Aktion auf diese Situation aufmerksam zu machen. Bei herrlichem Sonnenschein folgten **am 26. September** unserer Einladung Kinder und Familien aus dem Kinderland, der Hansestadt und Kinder aus fremden Nationen. Zu Beginn stiegen unzählige Luftballons mit kleinen selbstgebastelten Friedenstauben, begleitet von echten Tauben in den Himmel. Die Botschaft für Frieden, Toleranz und ein friedliches Miteinander wurde dabei mit dem Lied von der kleinen weißen Friedenstaube unterstützt. Im Anschluss gab es viel Abwechslung und gute Unterhaltung bei Spiel und Spaß, einem Theaterstück vom „Traumzauberbaum“ von „Kinderlandkindern“ einstudiert und mit viel Applaus honoriert, ebenso die Auftritte der tanzenden „wilden Hühner“. Angebote wie Kinderschminken, Tombola, Plüschtieregreifen und eine Malstraße, ein reichhaltiges Kuchenbuffet oder eine Wurst vom Grill rundeten das Rahmenprogramm an diesem wunderschönen Nachmittag ab und begeisterten Groß und Klein von dieser gelungenen Veranstaltung.

Wir, das sind der ASB Demmin und das Kinderlandteam, möchten uns an dieser Stelle im Namen der Akteure bei allen Helfern, Sponsoren und Freiwilligen, die die Ausgestaltung dieses Festes mit ihrem Beitrag unterstützten, recht herzlich bedanken. So z. B. die Sparkasse Nbg.-Demmin oder die Hansestadt sowie die zahlreichen Sachspenden von Firmen aus der Region. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die den leckeren Kuchen spendierten.

Sabine Milling

Geschäftsführerin des Team des Kinderlandes

Anglerverein „West“ e. V. Demmin

Anglerverein Demmin „West“ startet Anglerball

Der Anglerverein Demmin „West“ lädt seine Mitglieder wieder zum traditionellen alljährlichen Anglerball ein. Dieser findet am Sonnabend, dem 24.10.2015, um 19:00 Uhr in der Friesenhalle statt.

Wer daran teilnehmen möchte, sollte die Reservierung bis zum 19.10.2015 im Anglershop am Hanseufer vornehmen, bittet der Vereinsvorstand.

Der Vorstand

**Caritasverband -
Region Vorpommern**



**Region Vorpommern
Begegnungsstätte, Beethovenstr. 07
Tel.: 03998 222343
17109 Demmin**

Veranstaltungsplan November 2015

Di.	03.11.	13:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Kaffeetrinken
Do.	05.11.	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	11.11.	14:30 Uhr	KARNEVALSERÖFFNUNG in Nossendorf
Do.	12.11.	10:30 Uhr	HMT Rostock – Klarinettenkonzert
Di.	17.11.	11:00 Uhr	Fahrt nach Wolgast zum Entenessen
Mi.	18.11.	11:00 Uhr	Fahrt nach Wolgast zum Entenessen
Do.	19.11.	13:00 Uhr	Singenachmittag
Fr.	20.11.	10:00 Uhr	Schwimmhalle Greifswald
Di.	24.11.	15:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Essen
Do./Fr.	26./27.11.	9:30 Uhr	Fahrt nach Berlin zur Deutschen Oper „Der Nussknacker“ Ballett von Tschaiowski

Für Feierlichkeiten stellen wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. (werktags ab 16:00 Uhr)

Michael Schleede

Leiter der Begegnungsstätte

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10,04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/57 9-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:	Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Amtliche Bekanntmachungen:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil:	Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.
Anzeigenteil:	Jan Gohlke
Erscheinungsweise:	14-täglich
Auflage:	7.760

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Demminer Turn- und Kegelerverein e. V.

25 Jahre SKV M-V

Aus Anlass des 25. Jahrestages der Gründung des Sportkellerverbandes Mecklenburg-Vorpommerns hatte der Vorstand herzlich zu einer Festveranstaltung am 03. Oktober 2015 eingeladen. Während einer 3 Seen-Entdeckungsfahrt mit Kanal zum Kölpinsee auf der Müritz wurde den eingeladenen langjährig im Ehrenamt tätigen Mitglieder des Verbandes Dank und Anerkennung ausgesprochen. Von den Demminer Keglern erhielten die Einladung Hanni Bahls, Hans-Werner Schumann und der langjährige und jetzt Ehrenvorsitzender des DTK Demmin, Reinhardt Friedrichs.

R. F.



R. Friedrichs u. H.-W. Schumann (H. Bahls konnte nicht daran teilnehmen)

Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7, Tel. 03998 222223
Rettungsdienst 112

Altengerechte Wohnhäuser

Informationsstelle Selbsthilfegruppen

Demmin, Rosestraße 38
 Angelika Behrens Tel. 03998 271712

Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38
 Christiane Tanck Tel. 03998 271717

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38
 Uta Lembke-Berkenhagen Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25
 Roswitha Bruhn Tel. 03998 202410

Kinder- und Jugendhilfezentrum

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“
 Demmin, Treptower Str. 28
 Ines Plaskuda Tel. 03998 202411

Kleiderladen

Demmin Neuer Weg 7
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Blutspendetermin: 19.11.2015 von 14:30 - 19:00 Uhr
 Demmin, Neuer Weg 19, Bürogebäude

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!

Ihre DRK Service Nummer...an 365 Tagen für Sie da, 08000 365000 ... 24 Stunden täglich. (gebührenfrei)

Demokratischer Frauenbund e. V.



August-Bebel-Platz 1 a
 17109 Demmin

Programm November 2015

Für Frauen ab 09:00 Uhr:

04. November Frauenfrühstück
 25. November Adventsgestecke basteln

ab 16:00 Uhr

12. November Adventsgestecke basteln
 19. November Rommé-Abend
 26. November Handarbeitsabend

Für Kinder ab 09:00 Uhr

11. November Adventsgestecke basteln
 19. November Adventsgestecke basteln

R. Müller

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.



Kreisverband Demmin e. V.
 Telefon: 03998 2717-0
 E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Allgemeine Soziale Beratung
Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38
 Susan Ahrendt Tel. 03998 271719



Hospizgruppe Demmin e. V., „Leben bis zuletzt“



Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden. Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen. Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.
 Konto-Nr.: 100009323
 BLZ: 15091674
 Volksbank Demmin

Ansprechpartner:

Vorstand 03998 2826356
 Begleitungen (Koordinator) 039993 70273
 Internet: www.Hospizverein-demmin.de
 E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de

Seniorenverband BRH, Ortsverband Demmin



Veranstaltungen und Aktivitäten des Seniorenverbandes BRH, Ortsverband Demmin, im Monat September 2015

Am 05.09.2015 waren ca. 50 Mitglieder des Seniorenverbandes BRH aktiv eingebunden, sowohl beim traditionellen Stadtwandertag als auch beim Festumzug aus Anlass des 875. Stadtjubiläums Demmins. Beim Rundkurs der Radler am Stadtwandertag nahmen 23 und im Rahmen der Wandergruppe weitere 15 BRH-Mitglieder teil. Den Höhepunkt am 05.09.2015 bildete zweifelsohne der Festumzug zum 875. Stadtjubiläum am Nachmittag. Mitglieder der Radlergruppe hatten sich in Vorbereitung

auf das Stadtjubiläum bereiterklärt als Seniorenradler teilzunehmen. 23 Radler hatten sich auf dem Stellplatz am Mühlenteich mit Fahrrädern in den lilafarbenen T-Shirts und mit der Fahne des BRH Ortsverbandes Demmin eingefunden. Während des Festumzuges waren die Teilnehmer überwältigt von der Begeisterung und der Vielzahl der Zuschauer am Straßenrand.

Zum traditionellen monatlichen Kaffeetreff trafen sich am 08.09.2015 26 Mitglieder im Stadtcafé Kruse.

Am 09.09.2015 trafen sich 32 Radler des Seniorenverbandes BRH zu einer Halbtagsradtour. Bei idealem Wetter führte die Tour über Drönnewitz, Warrenzin, Zarnekow-Levin, Altbauhof (ein Ortsteil von Dargun) und über Kützerhof zur Aalbude. Die Rückfahrt erfolgte über Verchen, Bornitz, Schönfeld, Lindenhof und Lindenfelde. Das Fazit des Nachmittags waren 42 gefahrene Kilometer. Am 15.09.2015 fuhren 66 Mitglieder und Gäste zu einer Tagesfahrt auf die Insel Rügen. Erstes Ziel war Prora mit dem Besuch des Baumwipfelpfades und danach ein Besuch im Ostseebad Binz mit individueller Besichtigung des Kurhauses, einem Bummel auf der Strandpromenade, einschließlich der Besichtigung der vielen Villen mit den vielseitig gestalteten hölzernen Veranden. Nach der Weiterfahrt erfolgte die Besichtigung des Sassnitzer Hafens und anschließend eine Rundfahrt durch den Nationalpark Jasmund und durch die Altstadt von Bergen und Putbus. Letztere mit den weißen Häusern, den vielen Rosen, dem Zirkus und der Orangerie. Anschließend ging die Busfahrt über Lauterbach nach Neukamp. Im Restaurant „Nautilus“ gab es Kaffee und Kuchen, verbunden mit einem wunderbaren Blick über den Greifswalder Bodden zur Insel Vilm. Mit vielseitigen Eindrücken von der schönen grünen Insel mit steilaufragenden Kreidefelsen, weiten Stränden und prächtigen Buchenwäldern, kehrten die Demminer Senioren wohlbehalten nach Demmin zurück.

Am 16.09.2015 starteten 24 Radler bereits um 9 Uhr zu einer Ganztagsradtour. Diese verlief unfall- und pannenfrei und die Radler erreichten wohlbehalten ihre Heimatstadt mit dem Ergebnis von 53 geradelten Kilometern.

Am 23.09.2015 machten sich abermals 33 Radler auf den Weg zu einer Halbtagsradtour. Es war die letzte Radtour der Saison 2015, das sogenannte „Abradeln“. Die Wandergruppe traf sich am 28.09.2015 zur monatlichen Wanderung. Per PKW ging es zunächst bis zur Wotenicker Trebelbrücke. An der Pumpstation für die Beregnungsanlage, die über ein weitverzweigtes Leitungsnetz in den Trockenperioden die landwirtschaftlichen Kulturen mit dem nötigen Nass versorgt, wurde eine Informationspause eingelegt. Am Kran der seit mehreren Jahren am Waldrand der Wendeforst wissenschaftliche Daten zur Erforschung der Klimaverhältnisse in der Region sammelt, wurde nochmals Halt gemacht. Zur letzten Veranstaltung des Monats fuhren am 29.09.2015 22 Senioren per Bus nach Anklam ins Lilienthal-Museum. Unter dem Motto „Die Kunst zu fliegen“ erfuhren die Reisetilnehmer im Rahmen einer Führung interessantes über den Flugpionier Lilienthal. Anschließend war im Zentrum der Volkssolidarität gemeinsames Kaffeetrinken angesagt, bevor die Heimreise angetreten wurde. Die Radlergruppe, die in den Sommermonaten 14-tätig mit 25-30 Radlern unterwegs ist, möchte sich auf diesem Wege, auch im Namen des Vorstandes des Demminer Seniorenverbandes, bei der Löwen-Apotheke, insbesondere bei der Leiterin Frau Claudia Semlow, bedanken, für die gesponserten Verbands- und Erste-Hilfe-Materialien. Die Erste Hilfe wird in solchen Fällen durch die Radlerin Heidemarie Wiesner (Krankenschwester im Ruhestand) geleistet, der hiermit ebenfalls herzlich gedankt wird.

Werner Marquardt



Die Radlergruppe vor dem Speicher-Café der Kloster- und Schlossanlage in Dargun beim Aufbruch zur Heimfahrt nach Demmin (02. September)



Die Radlergruppe am Fähranleger/Aalbude (9. September)



Die Radlergruppe während einer Pause in Alt-Plestlin (16. September)

Tischtennisverein TTV 03 Demmin e. V.



O.S.K.A.-Treff
August-Bebel-Straße 01
Tel. 03998 2099330

info@tischtennis-demmin.com, www.ttv03demmin.de

Oktober/November 2015

Jeweils Montag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr, Kreativ sein von B wie Basteln bis T wie Töpfern, Holzgestaltung, Altkerzen verwandeln usw. Naturgartenprojekt (eigene Beete anlegen, gemeinsam pflanzen, sähen und jäten) mitmachen können Jung und Alt ohne feste Bindung mit freier Zeiteinteilung.

Information und Anmeldung im O.S.K.A.-Treff
Jeden Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr sportliche Gymnastik für Mädchen und Frauen in der Werner- Seelenbinder-Halle
Jeden Montag ab 18:30 Uhr Tischtennis Freizeitsport für jedermann

Jeweils Montag ab 11 Uhr gemeinsam Kochen und zusammen speisen im O.S.K.A.- Treff

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 21.10.2015 | 14:30 Uhr | offener Kaffeemittag mit selbstgebackenen Torten |
| 21.10.2015 | 17 Uhr | Schach für jung und alt (für Anfänger und Könner) Vorbeischaun und mitmachen |
| 23.10.2015 | 18 Uhr | Treff am Grill mit leckeren Zutaten |
| 26.10.2015 | 10 Uhr | aktive Herbstferienspiele vom 26.10 - 29.10 in den Räumen des O.S.K.A.- Treffs basteln, wandern, spielen usw. |
- Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 16 Uhr mit kleinen Mittagessen (gegen Gebühr)**

		Bei Interesse sofort anmelden
28.10.2015	17 Uhr	<i>Versuche dein Glück beim Bingo, offener Spieleabend, kleine Snacks und Getränke werden angeboten</i>
03.11.2015	10 Uhr	kreatives Frühstück für jedermann
20.11.2015	18 Uhr	Treff mit Freunden am Grill - mit Lagerfeuer
21.11.2015	16 Uhr	Tischtennis Rundlauf an verschiedenen Tischen in der Werner-Seelembinder-Halle, Einteilung in versch. Leistungsgruppen (Freizeit, Frauen, Männer, Kinder, Aktive)
25.11.2015	14:30 Uhr	offener Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Torten
25.11.2015	17 Uhr	Schach für jung und alt (für Anfänger und Könner) Vorbeischaun und mitmachen

Erinnerung an eine historische Straße

Als vor Jahrzehnten der Pausenhof der „roten Schule“ erweitert und das historische Straßenpflaster aufgenommen wurde, setzte ich mich dafür ein, dass das Emaille - Schild „Oberwallstraße“ an der Westseite des Schulgebäudes verbleibt, um an die Passage von der Hauptstraße zur Frauenstraße zu erinnern. Im Haus Oberwallstraße 2 verlebte ich mit meinen Eltern und drei Geschwistern einen Teil meiner Kindheit. Dieser Straßenzug am Rande der Altstadt, entstanden auf dem Areal der Wallgärten, wies die Hausnummern 2 bis 15 auf und auch mehrere Gewerbeeinrichtungen gab es hier. Schlossereien Böhme und Stübe, Mehl- und Futtermittelhandlung Gutjahr, Malerbetrieb Melchert, Glaserei Quade, Lederhandlung Pohl, Fleischerei Wrehele u. a. Ich begrüße neben der Anlage des „Luisenplatzes“ die Wiedereröffnung als Fußgängerpassage, für die nun das historische Straßenschild wieder Sinn macht.

Heinz-Gerhard Quadt

Historisches

Demminer Archivbilder

Delikatessen und Hofidyll

An der Ecke Frauenstraße-Schulstraße bestand das renommierte Delikatessengeschäft von Hermann Freimuth. Das große Mietshaus bot 10 Mietparteien Platz und hatte mit Kernladen und Stallungen einen idyllischen Fachwerkhof.



Heinz-Gerhard Quadt